



HSR verhilft Firma zu Gold-Award

Das Start-up «Twist Out» aus Rapperswil-Jona ist in Berlin mit dem «German Innovation Award 2019» ausgezeichnet worden. Gar einen Gold-Award gab es für die Firma Jansen, die mit der **HSR** kooperierte.

Jutta Jertrum aus Rapperswil-Jona hat den «Twist Out» erfunden und ihr Start-up danach benannt. Es handelt sich um einen biologisch abbaubaren Holz-Rohrreinigungsstab für Duschen oder Waschbecken. Mit ihrer patentierten Erfindung nimmt Jertrum auch am Wettbewerb «Die Höhle der Löwen Schweiz» teil (zu sehen am 25. Juni um 20.15 Uhr auf TV24; die «Linth-Zeitung» berichtete am 28. Mai).

Vorerst hat Jertrum aber nun in Berlin einen «German Innovation Award 2019» geholt. Der 1953 vom Deutschen Bundestag ins Leben geru-

fene Rat für Formgebung zeichnet mit diesem Preis internationale Innovationen und Lösungen aus, die sich vor allem durch einen Mehrwert gegenüber bisherigen Lösungen unterscheiden.

«Stärkste Erdwärmesonde»

Gar einen Gold-Award hat beim gleichen Wettbewerb die Firma Jansen aus dem Rheintal gewonnen – für ihre Erdwärmesonde «hipress». Die Kunststoff-erdwärmesonde differenziert sich insbesondere bei grösseren Bohrtiefen ab etwa 200 Metern durch den schlanken Rohrwandaufbau, heisst es in einer Mitteilung der Firma. Die Erdwärmesonde wurde in Kooperation mit der **Hochschule für Technik Rapperswil (HSR)** im Rahmen eines Innosuisse- (ehemals KTI)-Projektes entwickelt.

Mit dieser Innovation nehme man die Vorreiterrolle im Erdwärmemarkt bezüglich Sicherheit, Verbindungstechnik und Diffusionsdichtheit ein und sei zum globalen Marktleader avanciert, so die Firma. «Die innovative Jansen 'hipress' ist die zurzeit stärkste Erdwärmesonde am Markt. Und das, ohne dass der Einbaudurchmesser erhöht werden muss, was sich auch auf die Bohrkosten positiv auswirkt», begründete die Jury laut Mitteilung ihre Entscheidung. (Lz)